MACHBARKEITSSTUDIE ZUR STÄDTEBAULICHEN UND VERKEHRLICHEN WEITERENTWICKLUNG DER HEINSESTRASSE UND DES QUARTIERS

BERLIN

3. Öffentliche Werkstatt, 05. Juni 2023

Agenda heute

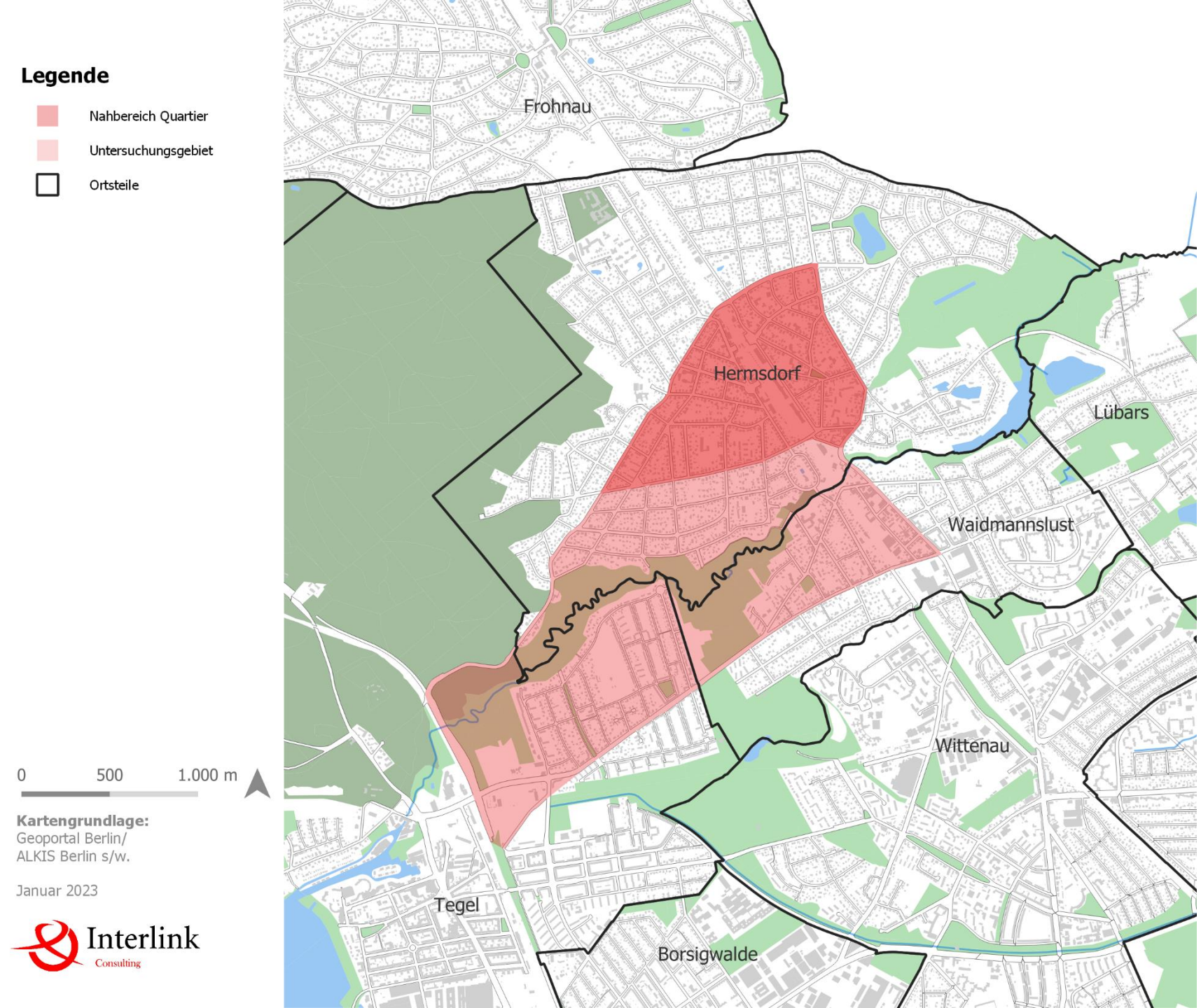
1. Das Vorhaben
2. Ergebnisse der Analysen
3. Lösungsansätze
4. Rundgang
5. Ausblick

01

DAS VORHABEN

Interlink
Consulting

Betrachtungsraum



- Kernbetrachtungsraum zwischen Hermsdorfer Damm, Berliner Straße und Schulzendorfer Straße
- Berücksichtigung des weiteren Umfelds bis Waidmannsluster Damm

Interlink
Consulting

Vorgehen

- Analysen und konzeptionelle Arbeit begleitet von breit angelegtem Beteiligungsprozess

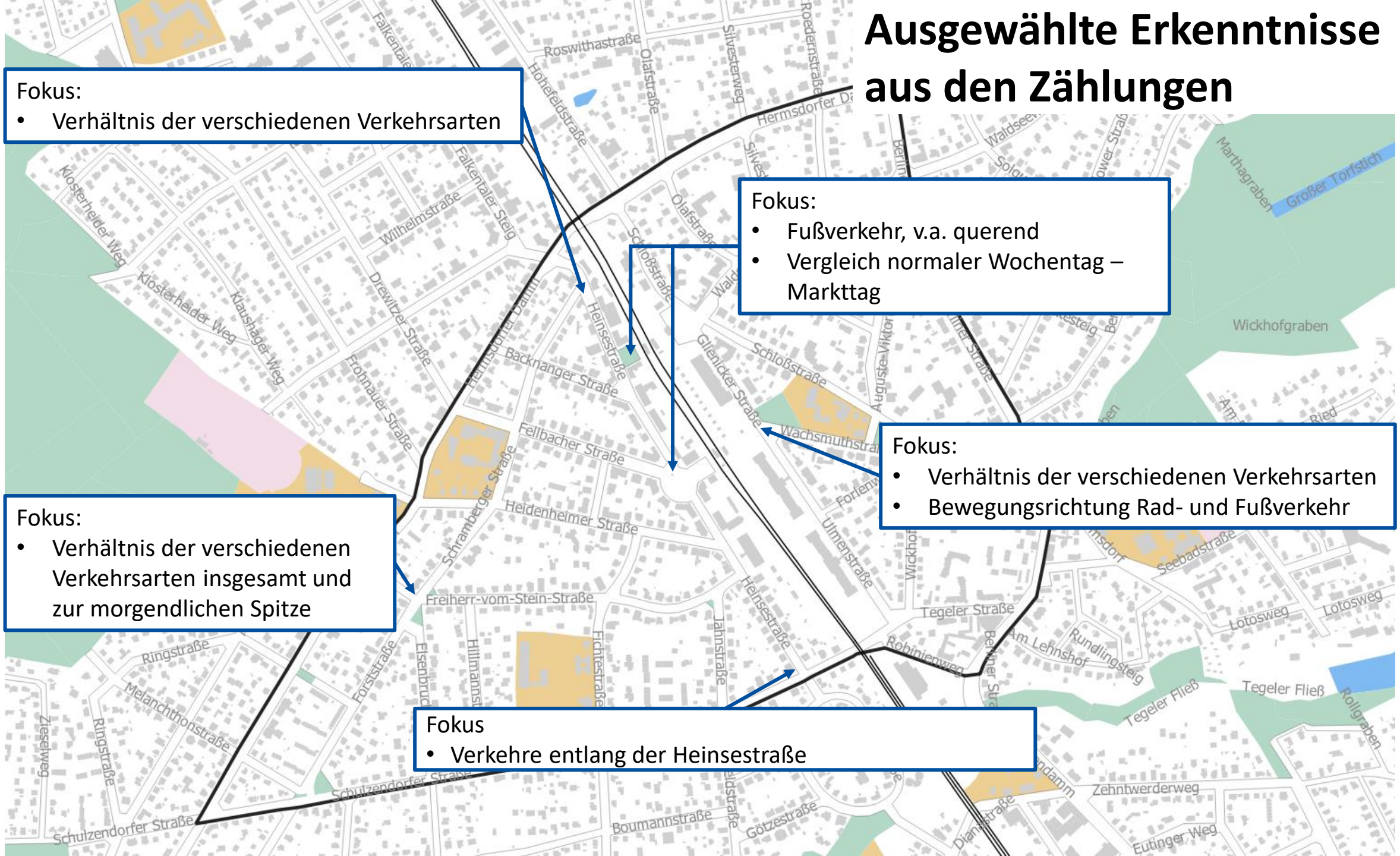
Interlink Consulting

02

ERGEBNISSE DER ANALYSEN

Interlink
Consulting

Ausgewählte Erkenntnisse aus den Zählungen



Fokus:
- Verhältnis der verschiedenen Verkehrsarten

Fokus:
- Fußverkehr, v.a. querend
- Vergleich normaler Wochentag – Markttag

Fokus:
- Verhältnis der verschiedenen Verkehrsarten
- Bewegungsrichtung Rad- und Fußverkehr

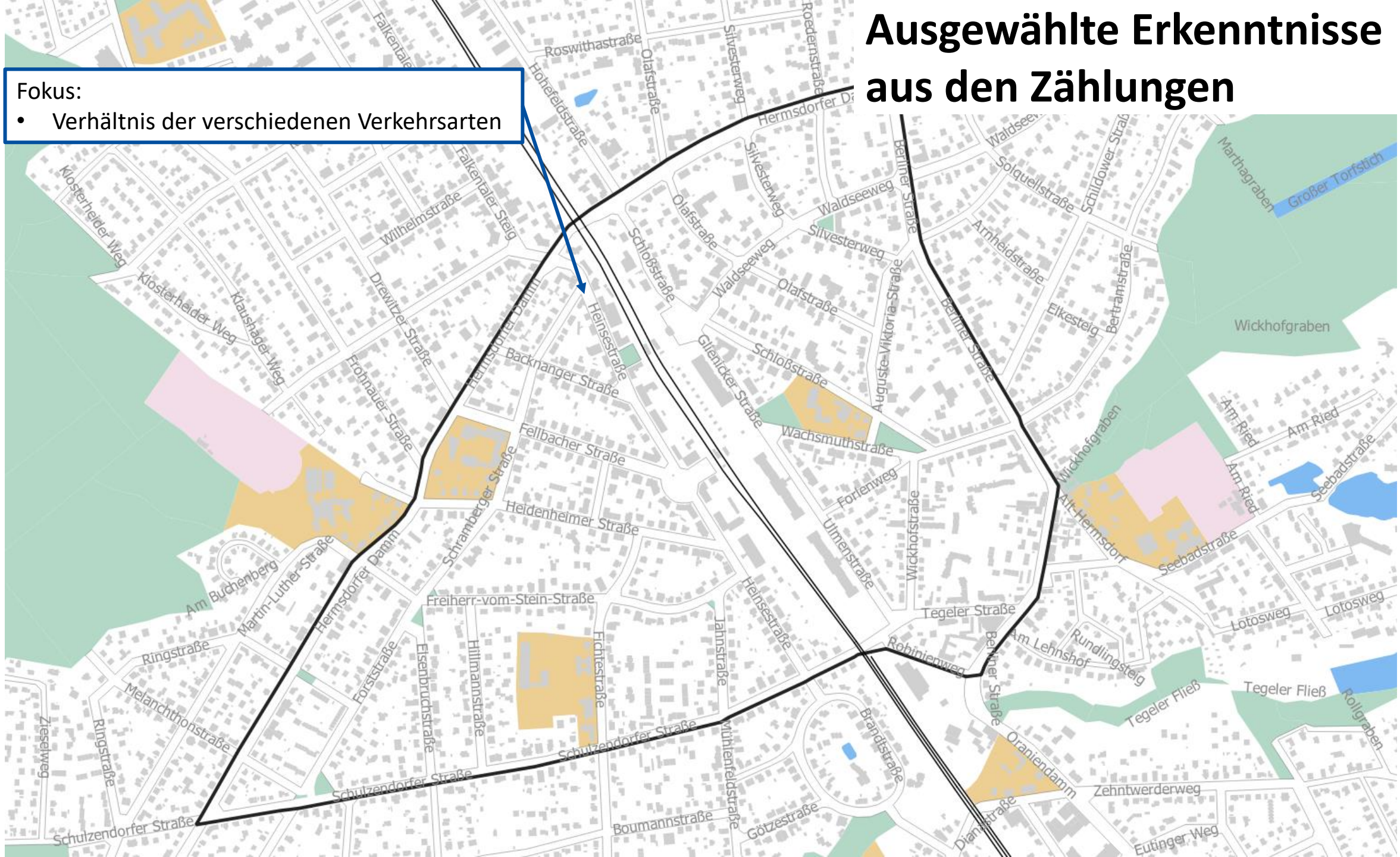
Fokus:
- Verhältnis der verschiedenen Verkehrsarten insgesamt und zur morgendlichen Spitze

Fokus
- Verkehre entlang der Heinsestraße

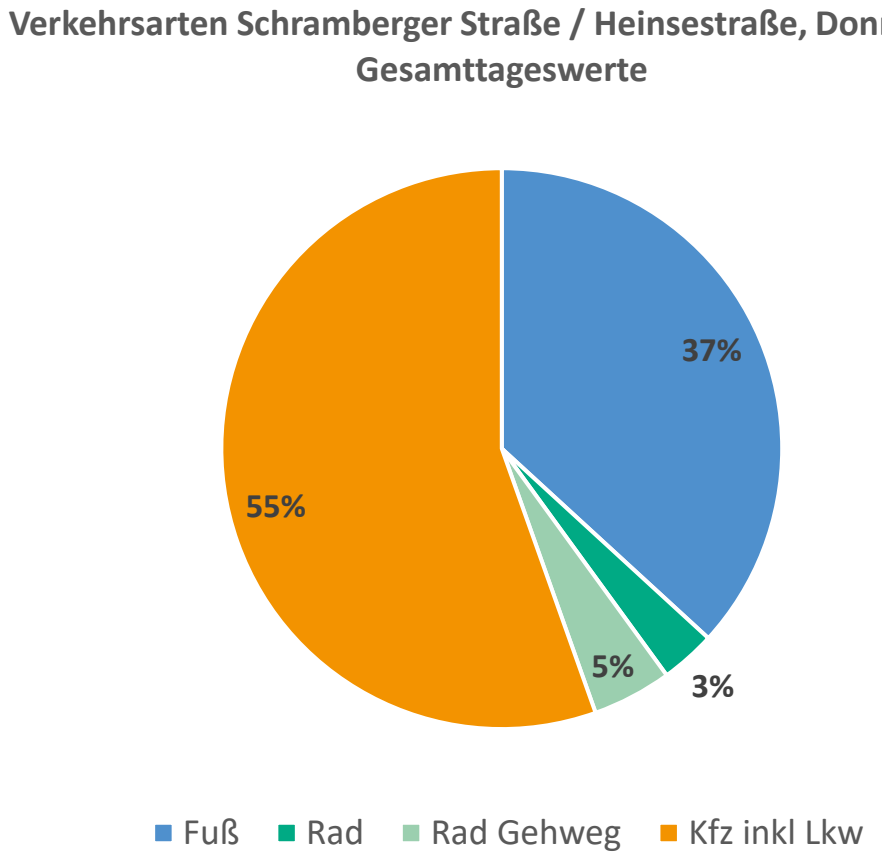
Ausgewählte Erkenntnisse aus den Zählungen

Fokus:

- Verhältnis der verschiedenen Verkehrsarten



Heinsestraße / Schramberger Straße



Fußgänger/innen

441

Kfz

418

Radfahrer/innen

26

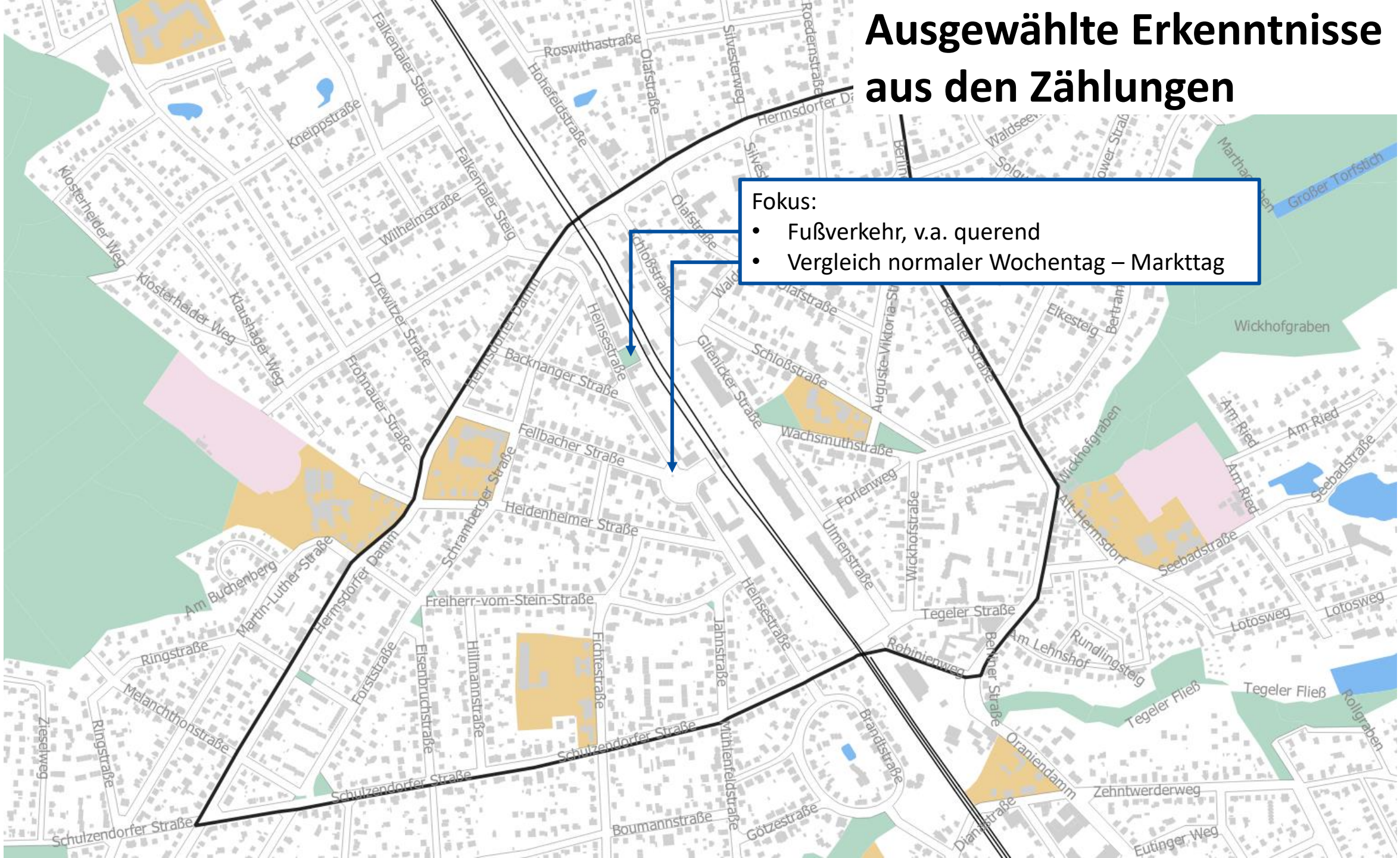
Rad auf Gehweg

40

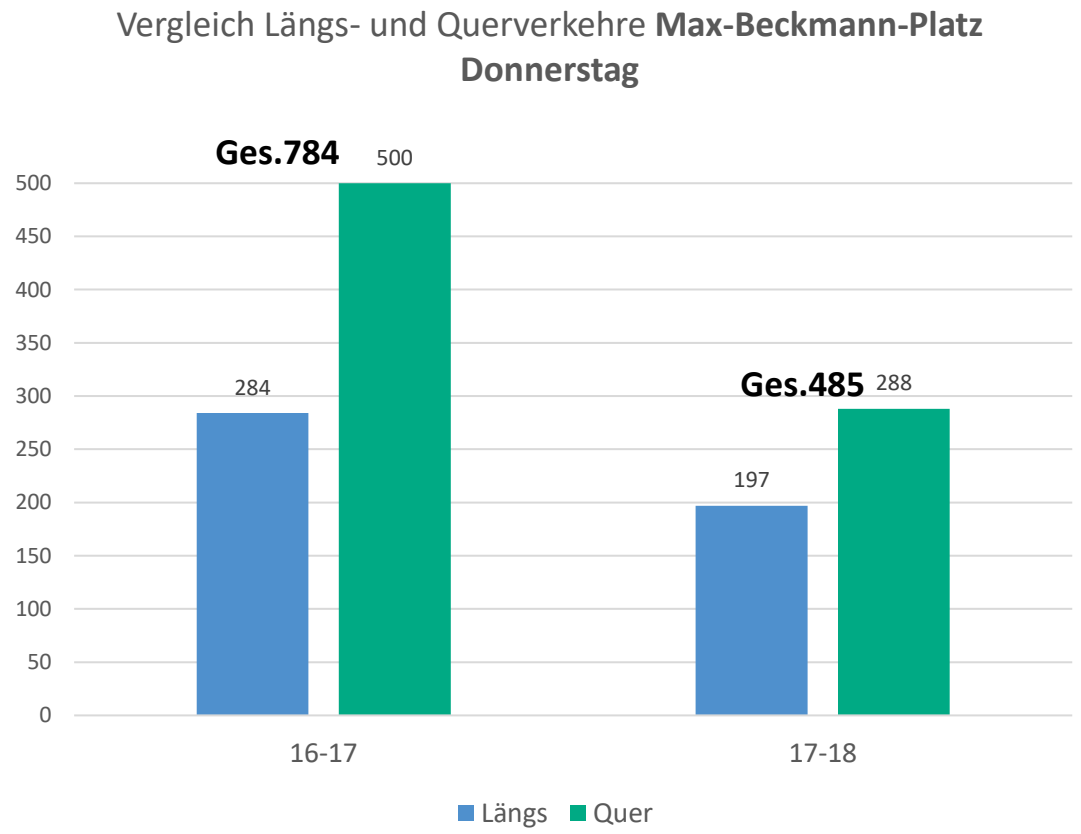
Verkehre am **Donnerstag** in **Spitzenstunde (16-17 Uhr)**

Wetter: wechselnd bewölkt und morgens leichter Regen

Ausgewählte Erkenntnisse aus den Zählungen



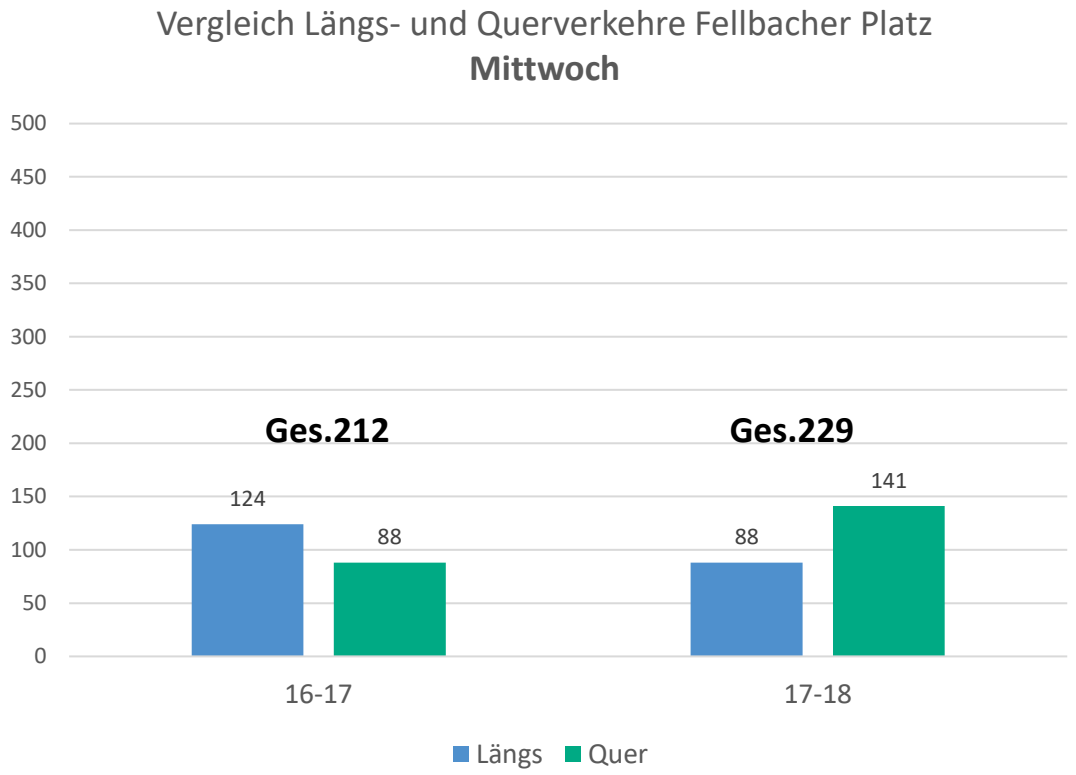
Max-Beckmann-Platz
Fußverkehr entlang der Heinsestraße und querend



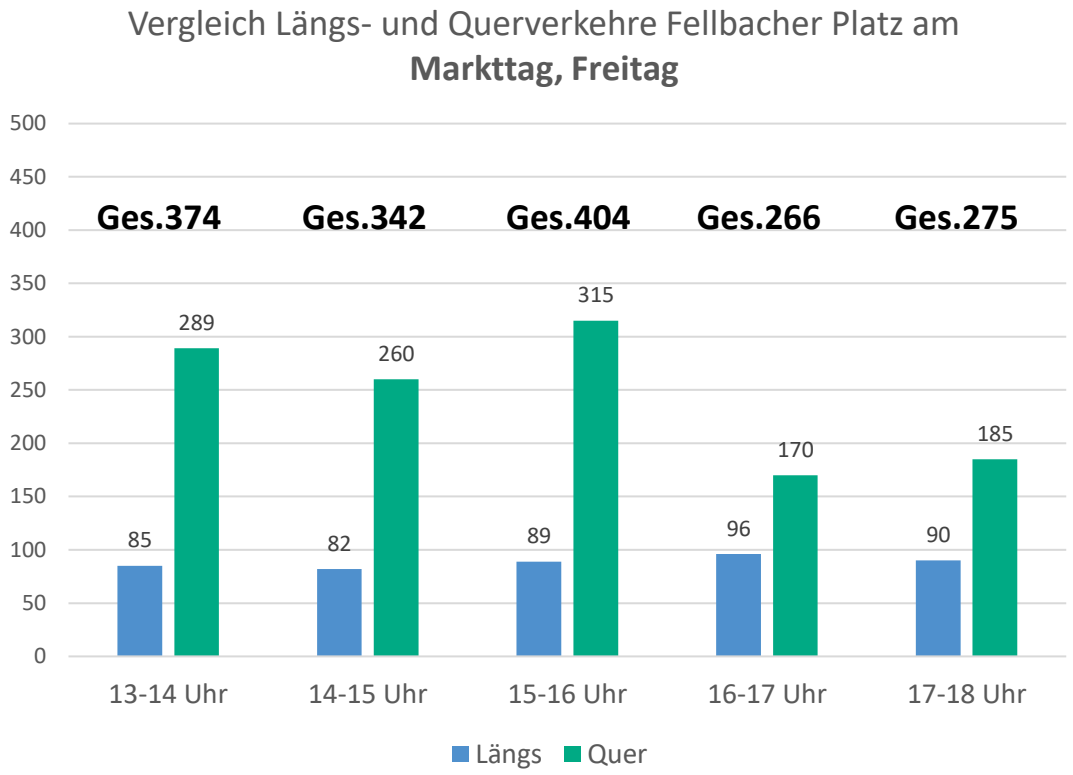
- Am Max-Beckmann-Platz im Tagesverlauf insgesamt mehr querende Verkehre als entlang der Straße
- Hier Hauptaufkommen an Fußverkehr
- Radverkehr überwiegend auf dem Gehweg

Wetter: wechselnd bewölkt und morgens leichter Regen

Fellbacher Platz
Fußverkehr entlang der Heinsestraße und querend

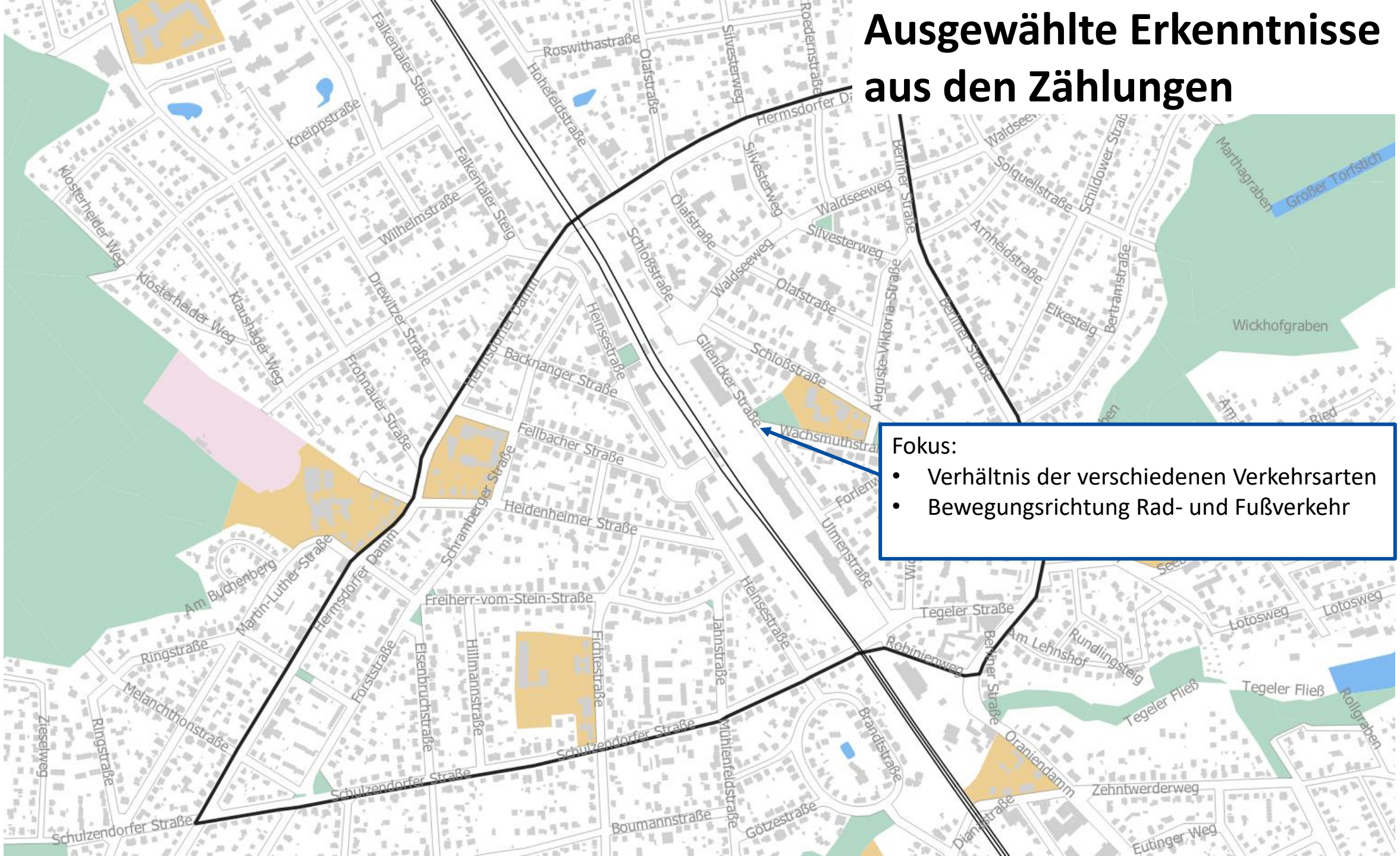


Wetter: leichter Regen



Wetter: sonnig

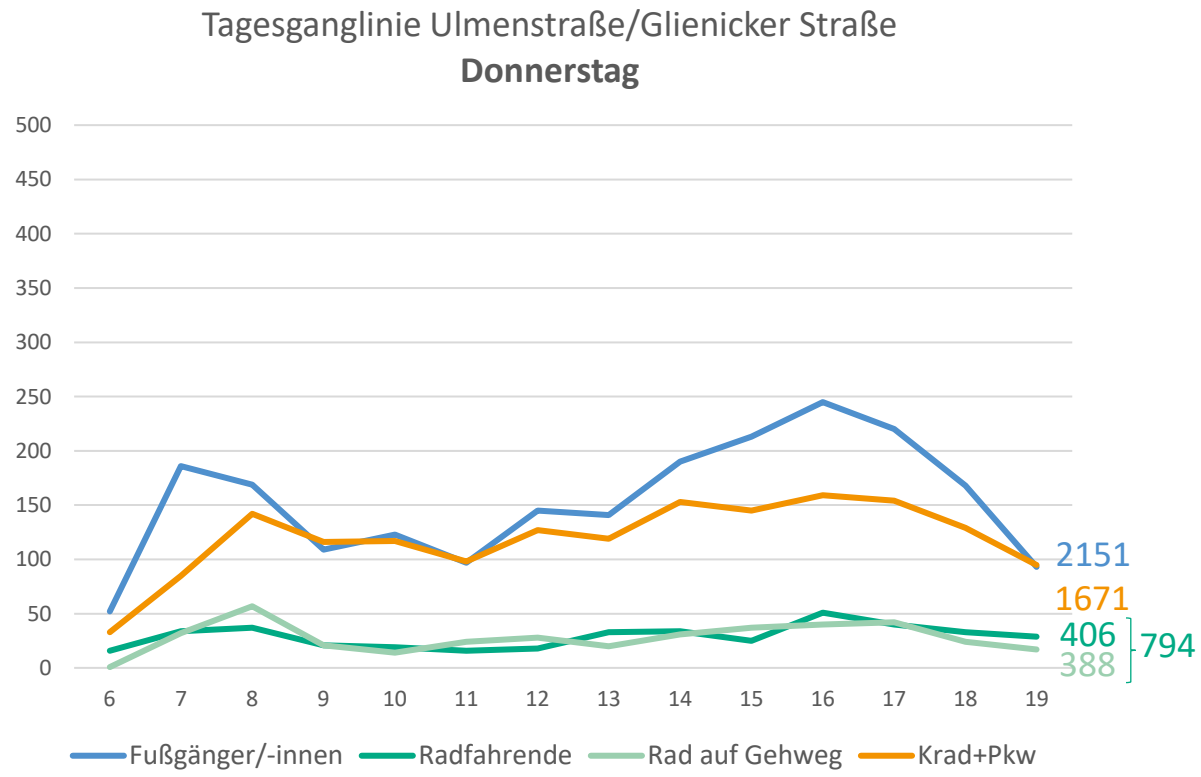
Ausgewählte Erkenntnisse aus den Zählungen



Fokus:

- Verhältnis der verschiedenen Verkehrsarten
- Bewegungsrichtung Rad- und Fußverkehr

Ulmenstraße/Glienicker Straße

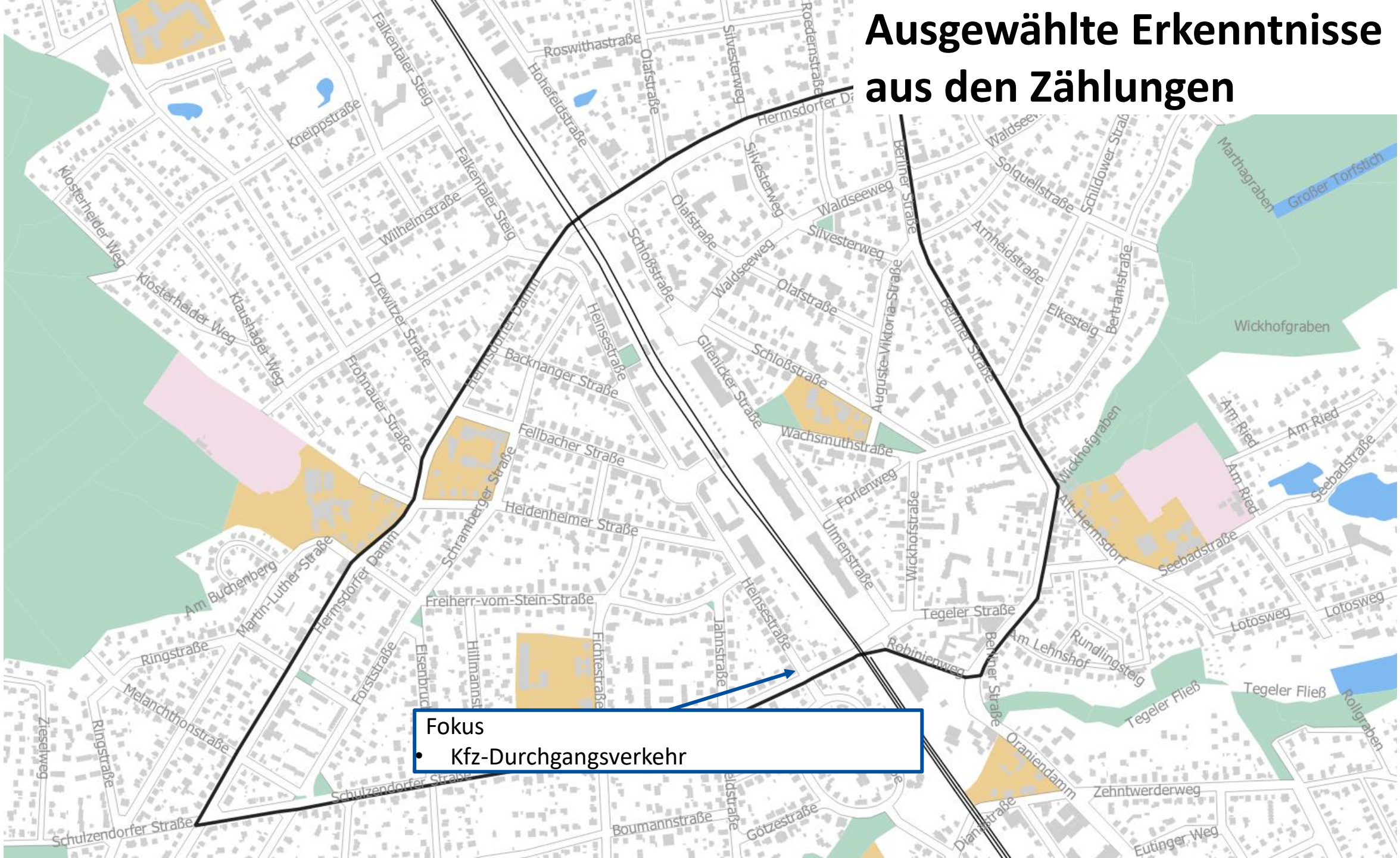


	Nach W	Nach O	Nach S	Nach N
	882	498	323	442
	39	27	246	160
	158	124	26	43
	4	141	787	697

Hauptrelationen der Verkehrsarten (Tagesgesamtwerte)

Wetter: wechselnd bewölkt und morgens leichter Regen

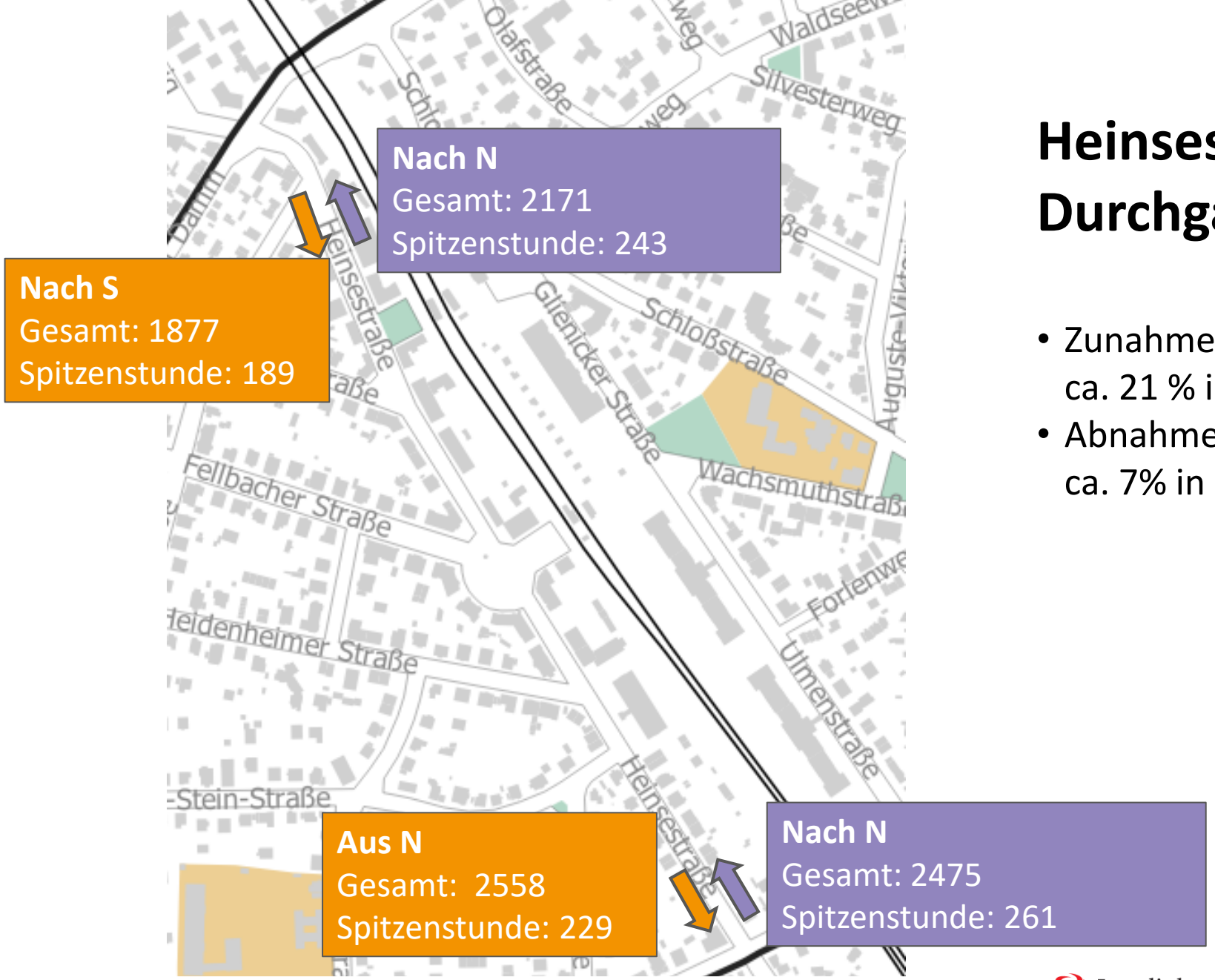
Ausgewählte Erkenntnisse aus den Zählungen



Fokus
- Kfz-Durchgangsverkehr

Heinsestraße
Durchgangsverkehr

- Zunahme des Kfz-Verkehrs nach Süden um ca. 21 % in der Spitzenstunde
- Abnahme des Kfz-Verkehrs nach Norden um ca. 7% in der Spitzenstunde

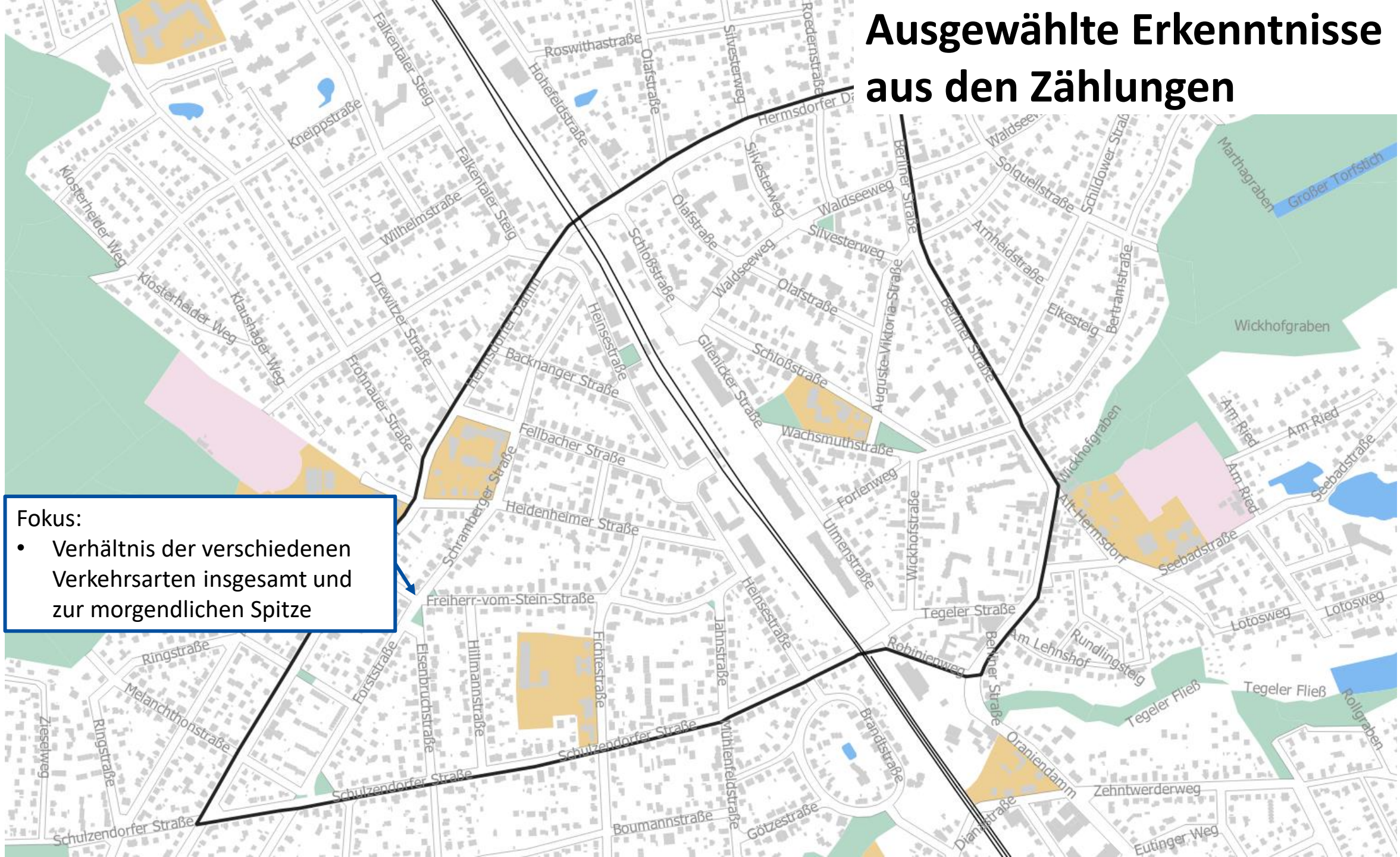


Tagesgesamtwerte und Werte der Spitzenstunde (15-16 Uhr), Donnerstag

Interlink Consulting

B

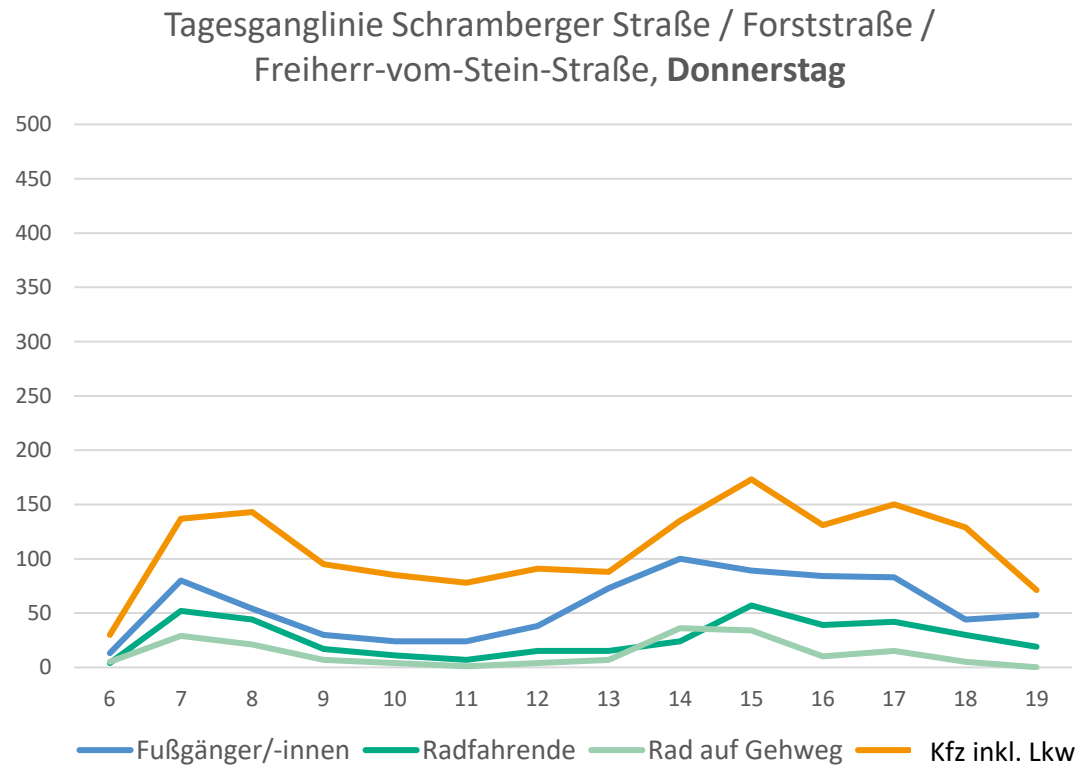
Ausgewählte Erkenntnisse aus den Zählungen



Fokus:

- Verhältnis der verschiedenen Verkehrsarten insgesamt und zur morgendlichen Spitze

Schramberger Straße / Forststraße / Freiherr-vom-Stein-Straße



Wetter: wechselnd bewölkt und morgens leichter Regen

	Nach W	Nach O	Nach S	Nach N
	9	55	5	11
	11	19	12	10
	3	18	5	3
	26	56	29	10

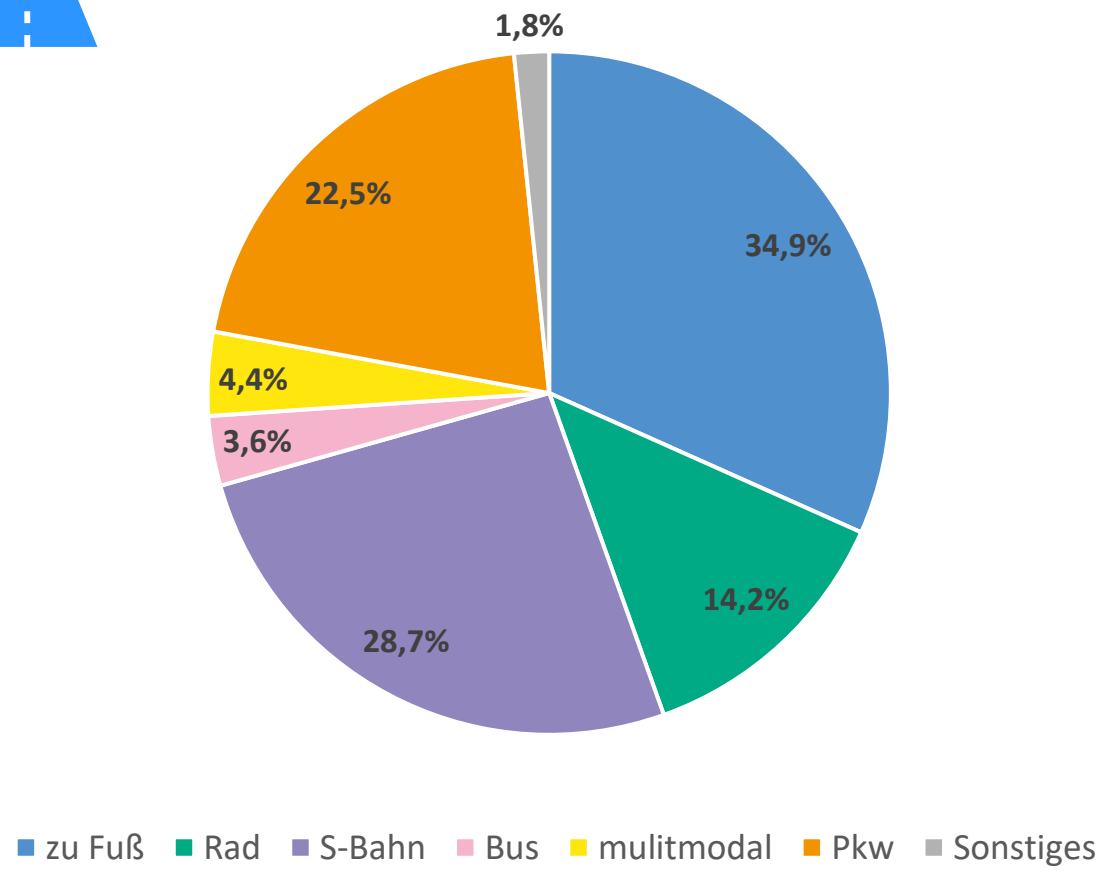
Hauptrelationen der Verkehrsarten (**morgendliche Spitze 7-8 Uhr**)

Ergebnisse der Befragung

- Befragungstage:
  - MI (leichter Regen)
  - FR (sonnig)
  - SA (sonnig)
- Befragungsort: zwischen Schramberger Straße und Backnanger Straße
- 275 Befragte

Ergebnisse der Befragung

Anreise

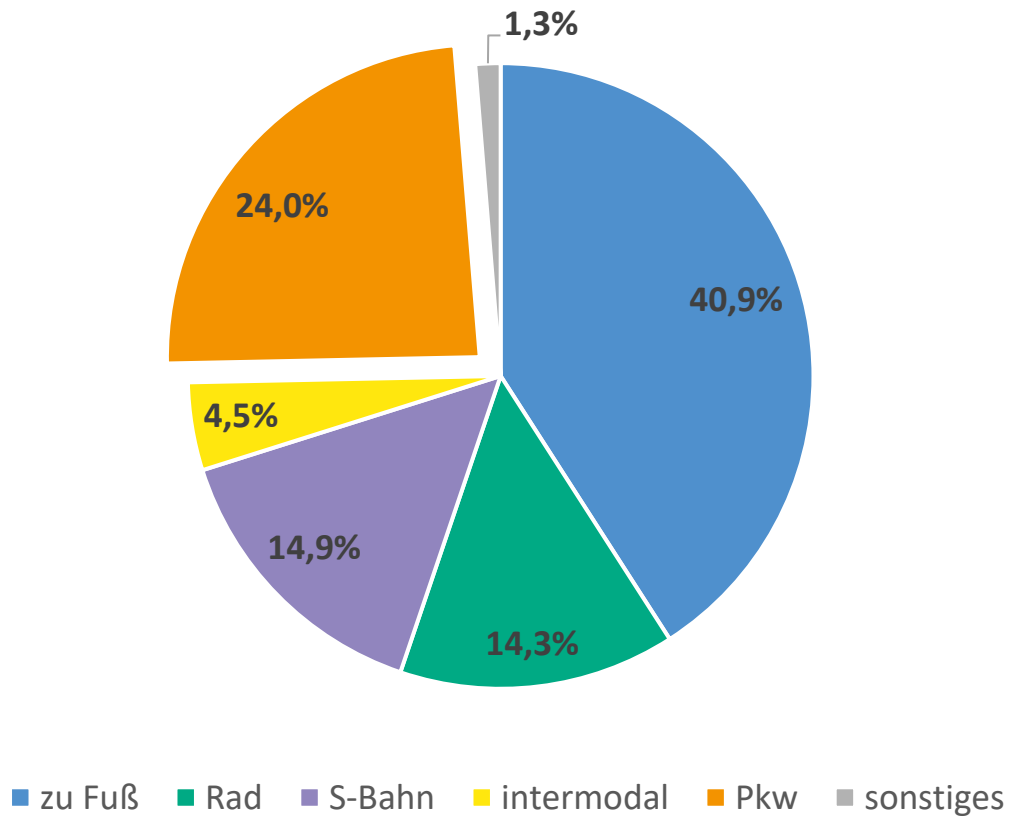


- Befragungstage: MI (leichter Regen), FR (sonnig), SA (sonnig)
- Mehr als drei Viertel der Befragten kommen zu Fuß, mit dem ÖPNV oder dem Rad (trifft auch bei Menschen über 60 Jahren zu)
- Der Großteil der Befragten kommt zu Fuß – insbesondere ältere Menschen über 60 Jahre (Anteil zu Fuß: 50 %, Pkw: 26 %)
- Anteil der über 60-Jährigen: 38 %

⇒ Erhöhung von Sicherheit und Komfort für Fußverkehr

Ergebnisse der Befragung

Anreise beim Besuchsgrund Einkaufen, Gastronomie, Arztbesuch und andere Dienstleistungen

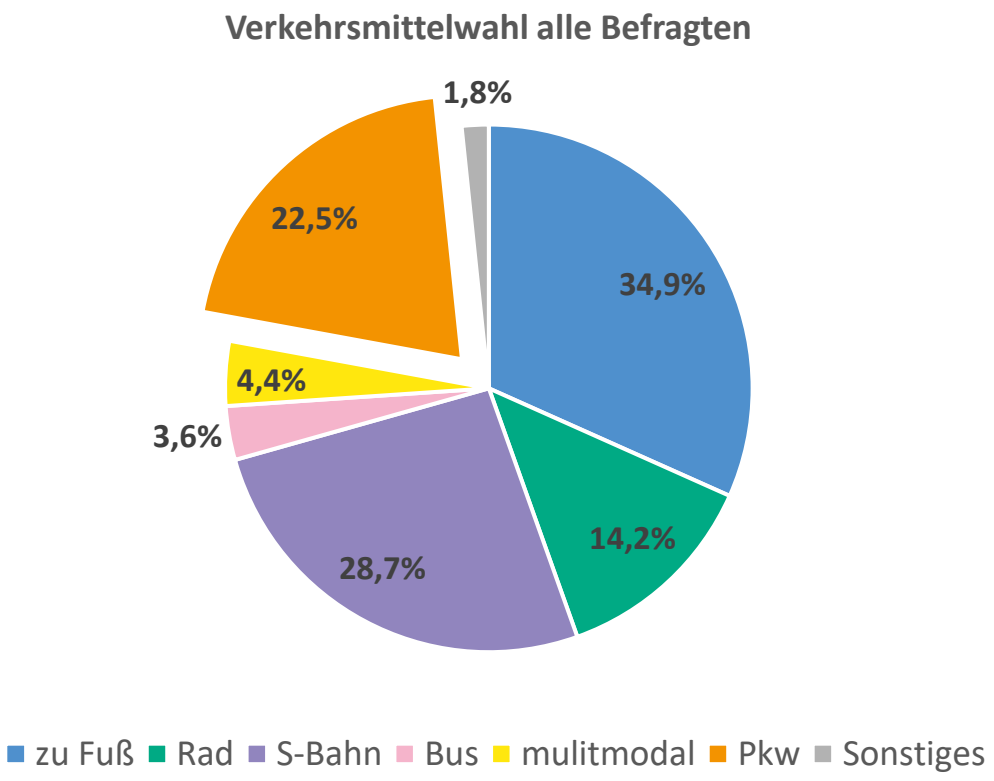


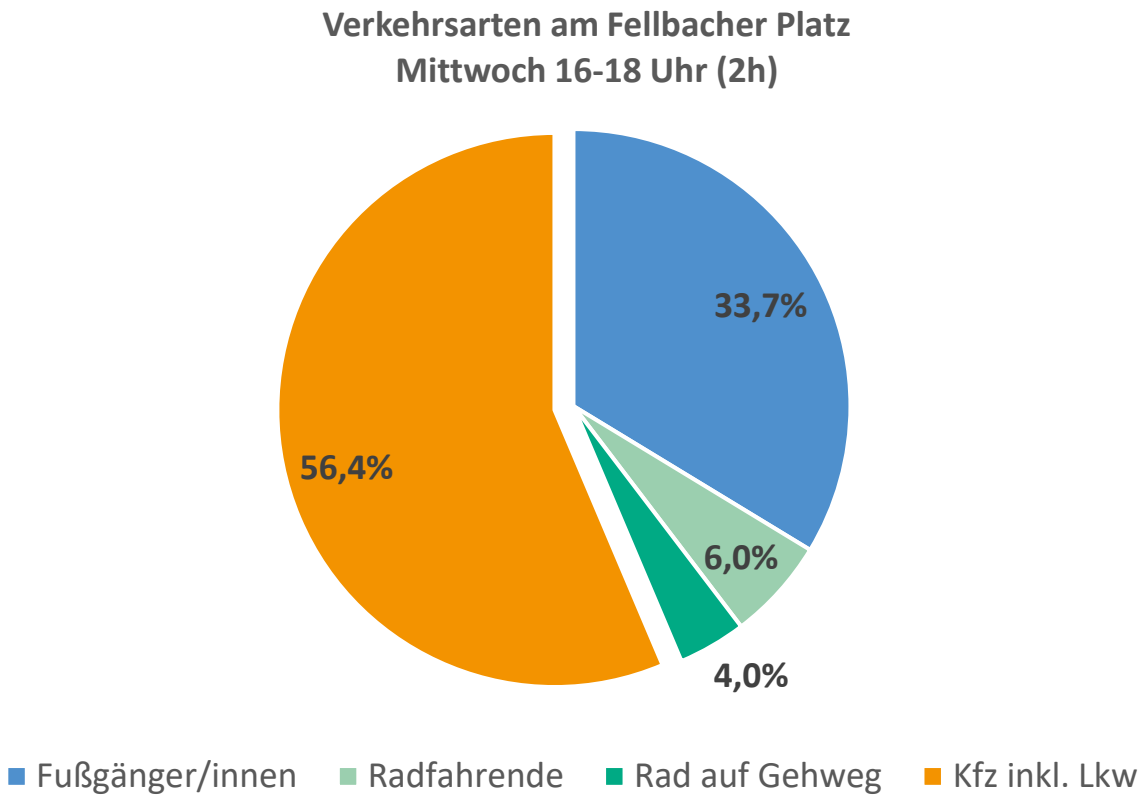
- Bei denjenigen, die zum Einkaufen oder zum Gastronomiebesuch kommen oder andere Dienstleistungen aufsuchen, ist der Anteil des Fußverkehrs um 6 % höher und der Anteil des Kfz-Verkehrs um 1,5 % höher
- Bedeutung des ÖPNV hier geringer
- Anteil des Radverkehrs ungefähr gleich

Einschätzung der Gewerbetreibenden

- Mind. Hälfte tippt auf Anreise mit dem Auto; viel zu Fuß aus dem Quartier; Rad
- Viele ältere Personen, die das Auto brauchen

Gegenüberstellung Befragung und Zählung

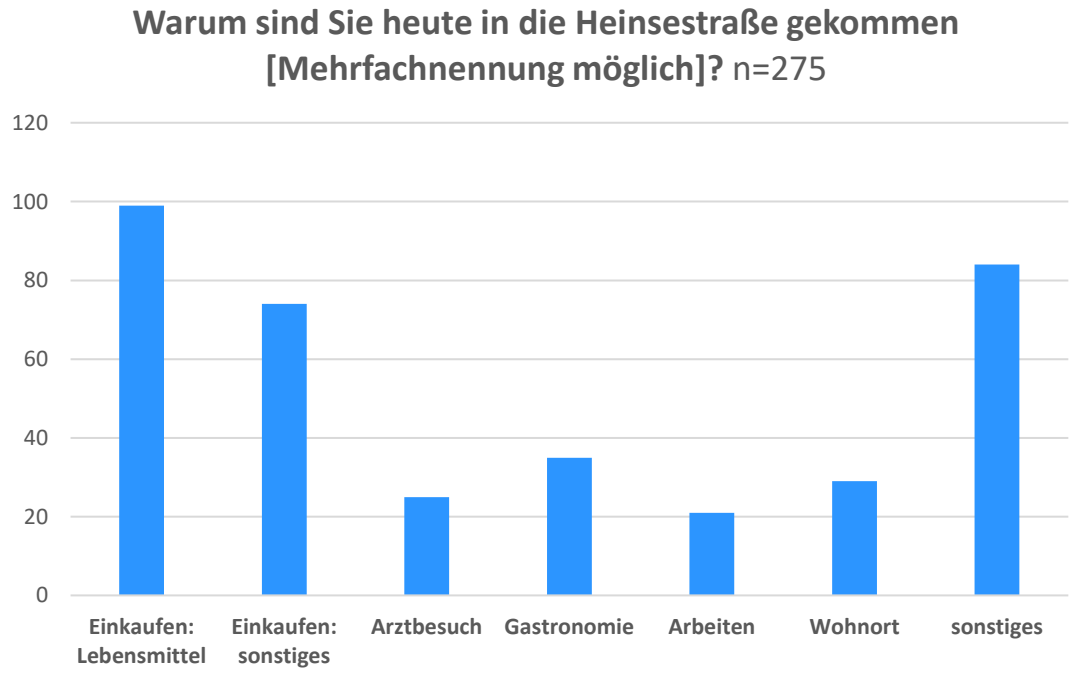




Kennzeichen: 93 % Berlin, 3 % OHV

Ergebnisse der Befragung

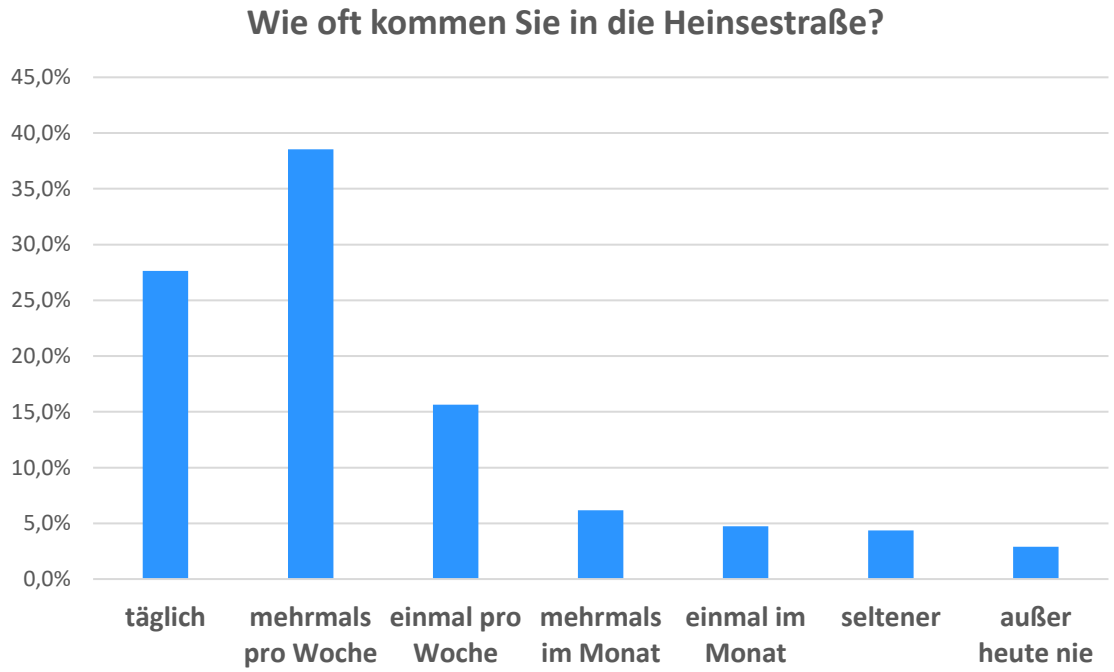
Besuchsgründe



- Hauptgrund: Einkauf
- Knapp ein Drittel der Befragten geben mehrere Gründe für den Besuch an, erledigen also verschiedene Dinge auf der Heinsestraße

Ergebnisse der Befragung

Besuchshäufigkeit



- Zwei Drittel der Befragten (66 %) kommt mehrmals pro Woche oder täglich in die Heinsestraße
  - Mit Pkw: 60 %
  - Mit Fahrrad: 63 %
  - Zu Fuß: 85 %

- Großteil der Befragten kommt gezielt in die Heinsestraße, nicht auf dem Weg zwischen verschiedenen Zielen

Die zentralen Probleme

Verkehr

- Zuviel Kfz-Verkehr, der keine Kundschaft bringt
- Heinsestraße zu attraktiv für Durchgangsverkehr
- Aktuelle Gestaltung an den Stadtplätzen wird der hohen Anzahl an querendem Fußverkehr nicht gerecht
- Fehlende Aufenthaltsqualität an den Stadtplätzen und entlang der Heinsestraße
- Schlechte bzw. keine Radinfrastruktur
- Zeitweise mehr Fahrräder auf dem Gehweg als auf der Straße
- Zweite-Reihe-Parken
- Wege und Querungen nicht konsequent barrierefrei
- Ausstattung und Qualität der ÖPNV-Zugänge
- Mangelhafte Schulwegsicherheit

Die zentralen Probleme

Grünflächen

- Teilweise thermisch schlechte Situation im Straßenraum
- Grünflächen nicht auf Anforderungen der Klimaanpassung ausgelegt

Nachbarschaft

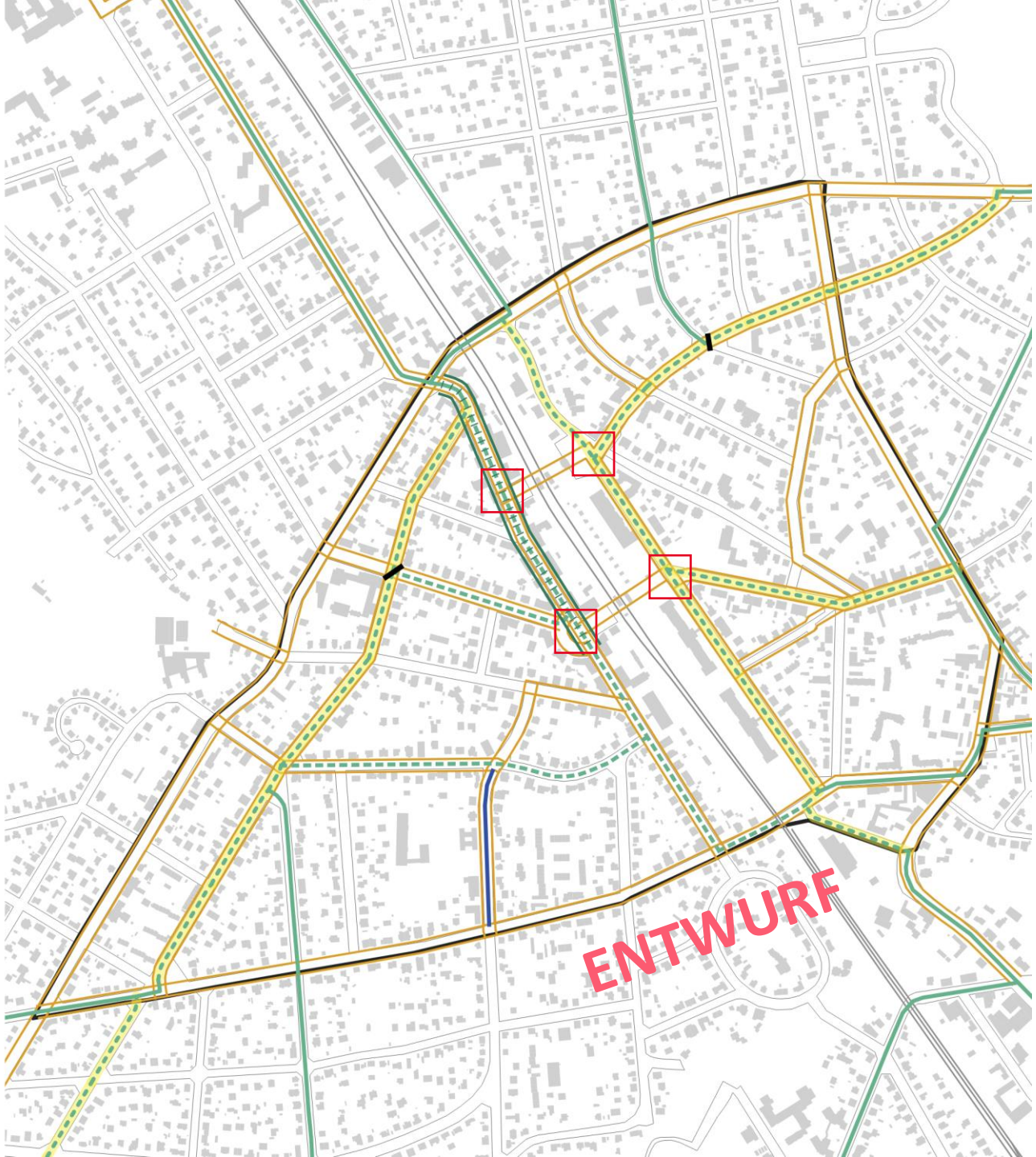
- Wenig Angebote für Kinder und Jugendliche
- Keine Veranstaltungen o.ä.

VERSTÄNDNISFRAGEN?

03

LÖSUNGSANSÄTZE

Mobilitätskonzept



Legende

- Verkehrsberuhigter Geschäftsbereich Heinsestraße
- Hauptfußwegenetz
- Verkehrsberuhigter Bereich
- Diagonalsperre
- Platzgestaltung anpassen

Radverkehr

- Radnetz
- Fahrradstraße
- Fahrradfreundlicher Belag

0 100 200 m

Kartengrundlage:
Geoportal Berlin/
OpenStreetMap

Mai 2023

Interlink Consulting

- Heinsestraße als verkehrsberuhigter Geschäftsbereich mit Tempo 20
- Stärkung querender Fußverkehre in Heinsestraße (Vorstreckungen, Platzgestaltungen)
- Fahrradstraßen als attraktive Verbindungen für den Radverkehr
- Fahrradstraßen nur für Anlieger-Kfz-Verkehre frei
- Anpassung von Gefahrensituationen für den Radverkehr (Unterführungen, Kreuzungen)
- Ergänzend fahrradfreundliche Anpassung des Straßenbelags in ausgewählten Straßen
- Diagonalsperren zur Verhinderung von Ausweich- und Durchfahrtsverkehren (ergänzende Maßnahmen nach Evaluationsphase)
- Durchgängig barrierefreie und sichere Gestaltung der Hauptfußwege-verbindungen (Absenkungen, Vorstreckungen, Belag, regelmäßige Verteilung von Bänken)
- Qualifizierung der ÖPNV-Zugangspunkte

Interlink Consulting

Konzept Grünräume

Legende

Art der Grünfläche

- Bahndamm (Mischbestand aus Wiese / Büschen / Bäumen)
- Gewässer
- Park / Grünfläche
- Sportnutzung
- Stadtplatz / Promenade
- Wald

Funktionen der Grünflächen

- Aufenthalt
- Biodiversität
- Kühlung
- Spiel

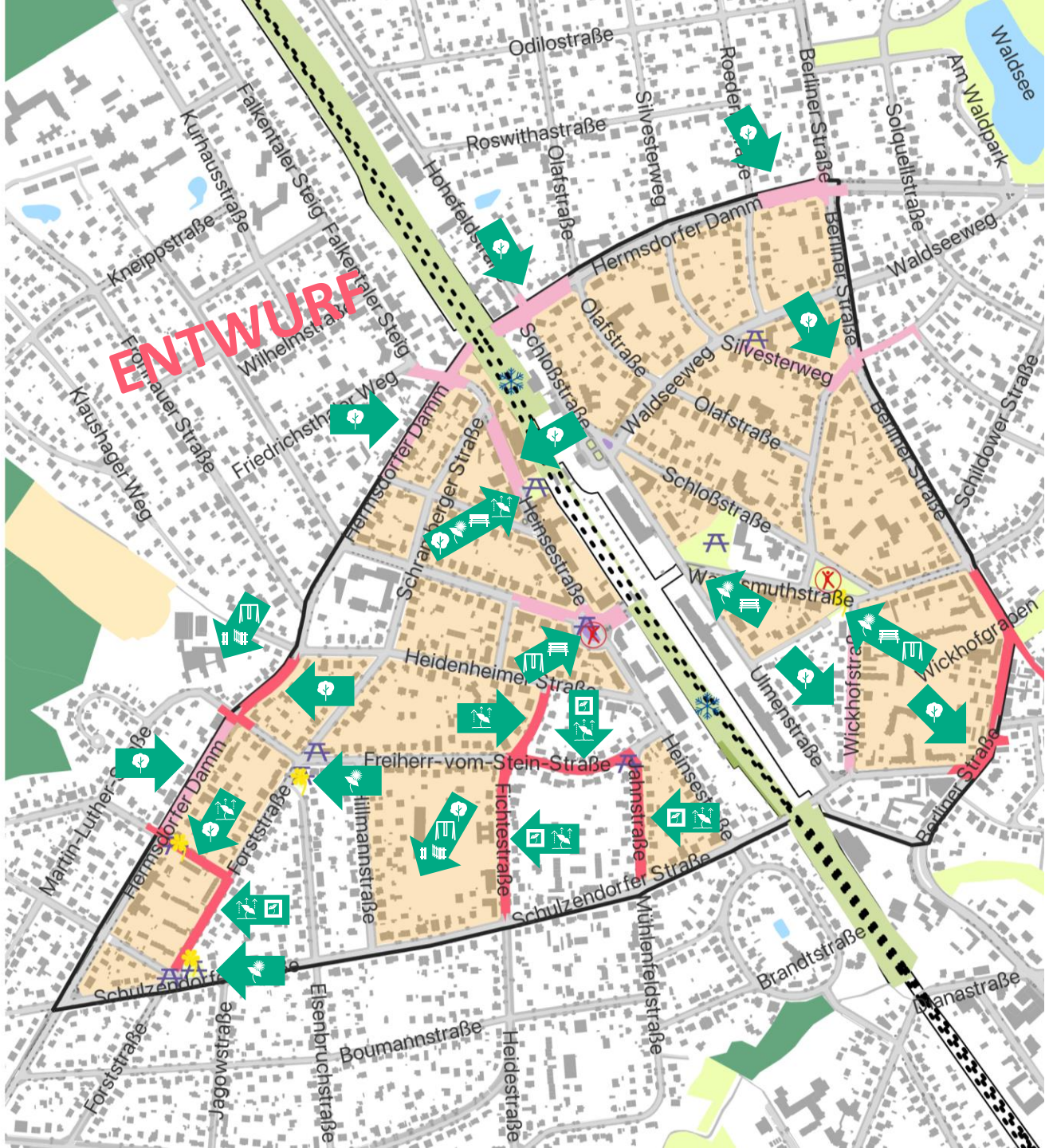
Mikroklimatische Probleme

- ungünstige thermische Situation in öffentlichen Straßenräumen
- weniger günstige thermische Situation in öffentlichen Straßenräumen
- weniger günstige thermische Situation im Siedlungsraum

0 100 200 m

Kartengrundlage:
Geoportal Berlin/ Open Street Map
Datengrundlage:
Umweltatlas Berlin - 04.11.1 Planungshinweise Stadtklima - Hauptkarte / Eigene Beobachtungen Juni 2023

Interlink Consulting

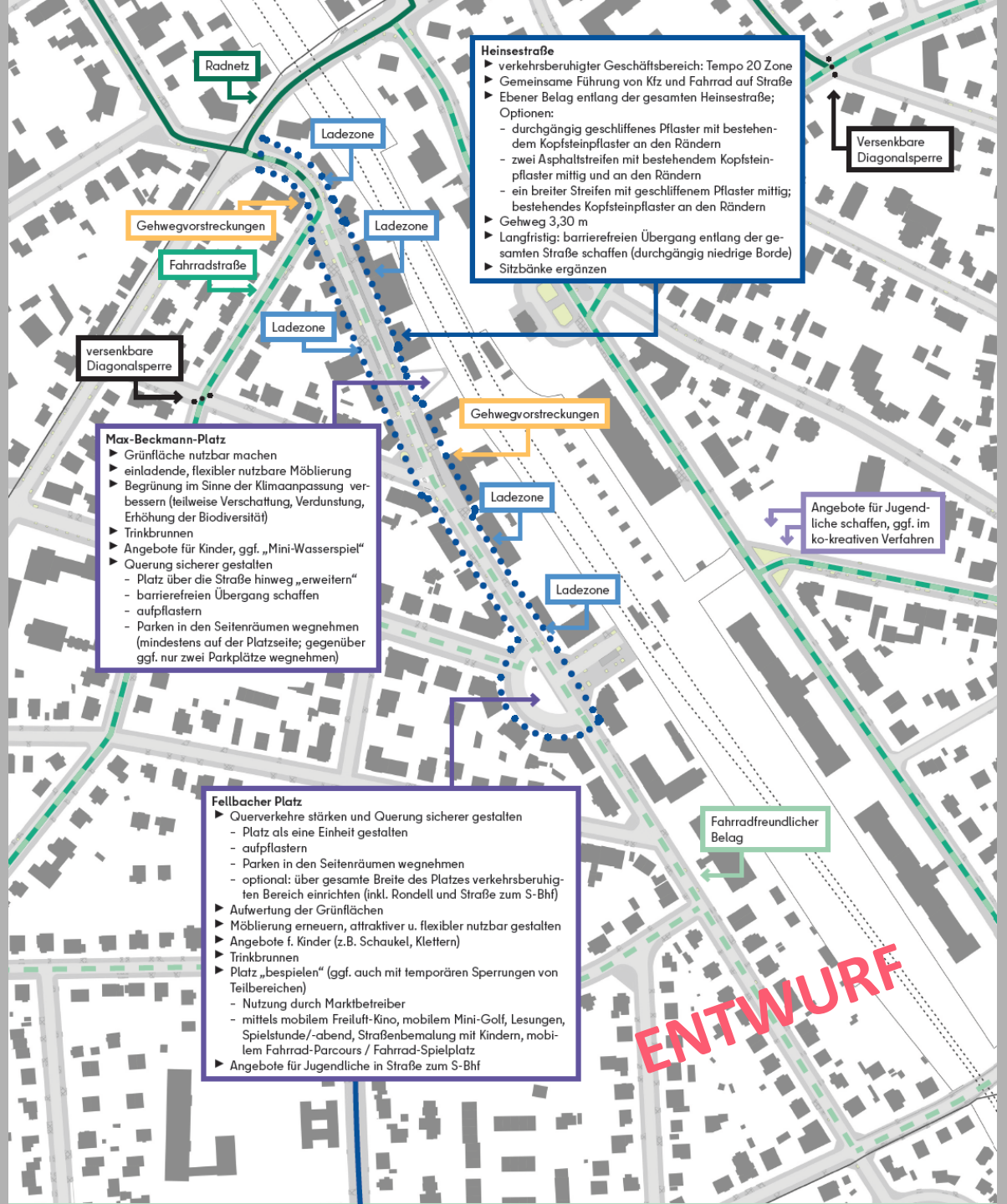


- Verschatten, z.B. durch weitere Bäume
- Bienenwiese pflanzen
- Aufenthaltsqualität verbessern
- Verdunstungsbeete anlegen
- Entsiegeln
- Nach Schulschluss öffnen
- Spielmöglichkeiten

Immobilieneigentümern wird empfohlen zu prüfen, ob Fassaden- und Dachbegrünung, Fassadengestaltung mit hohem Albedo-Wert, Gebäudeverschattung sowie eine energetische Gebäudesanierung möglich sind

Interlink Consulting

Fokus Heinsestraße

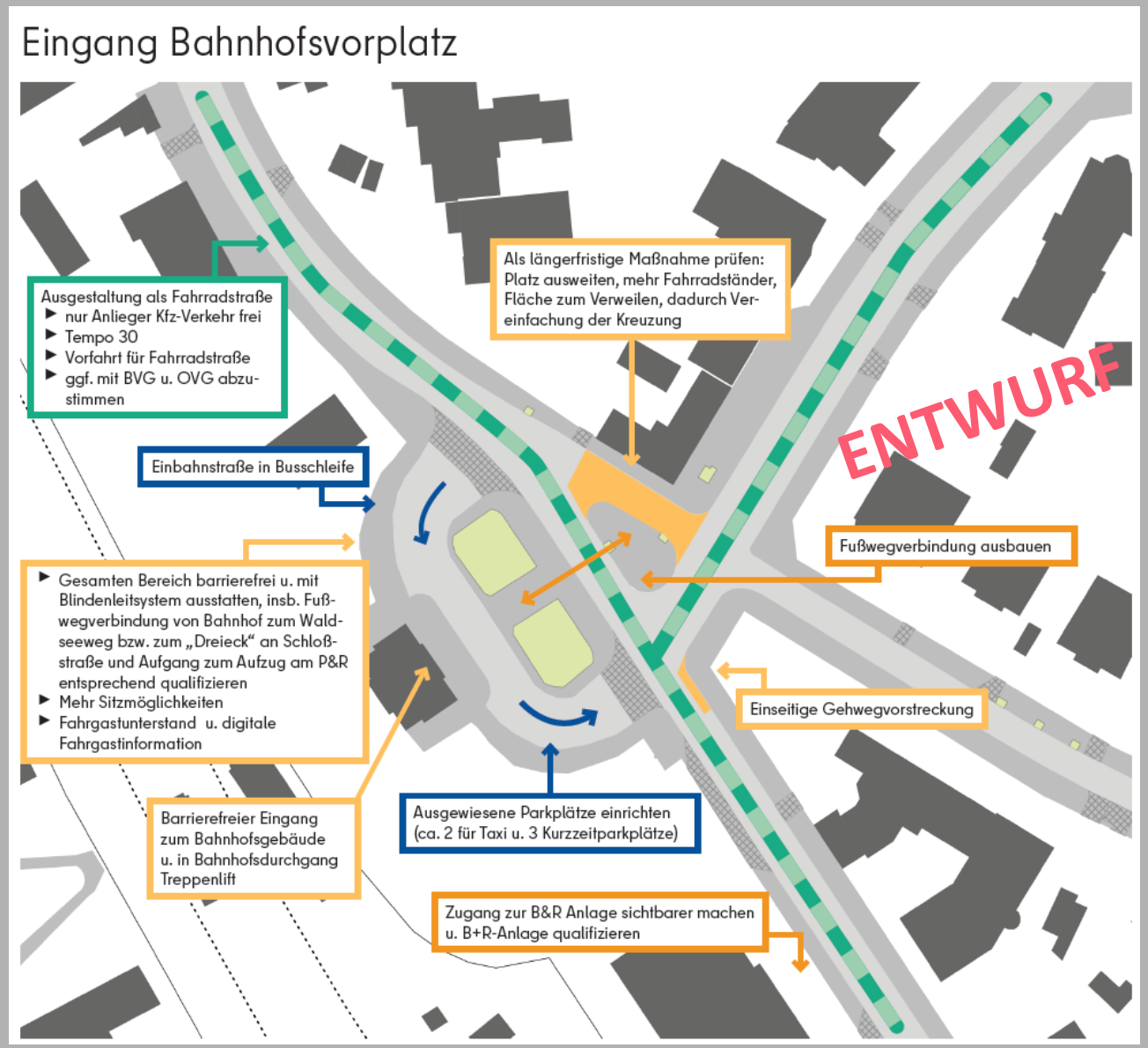


Interlink Consulting

Fokus Schulwegischerheit

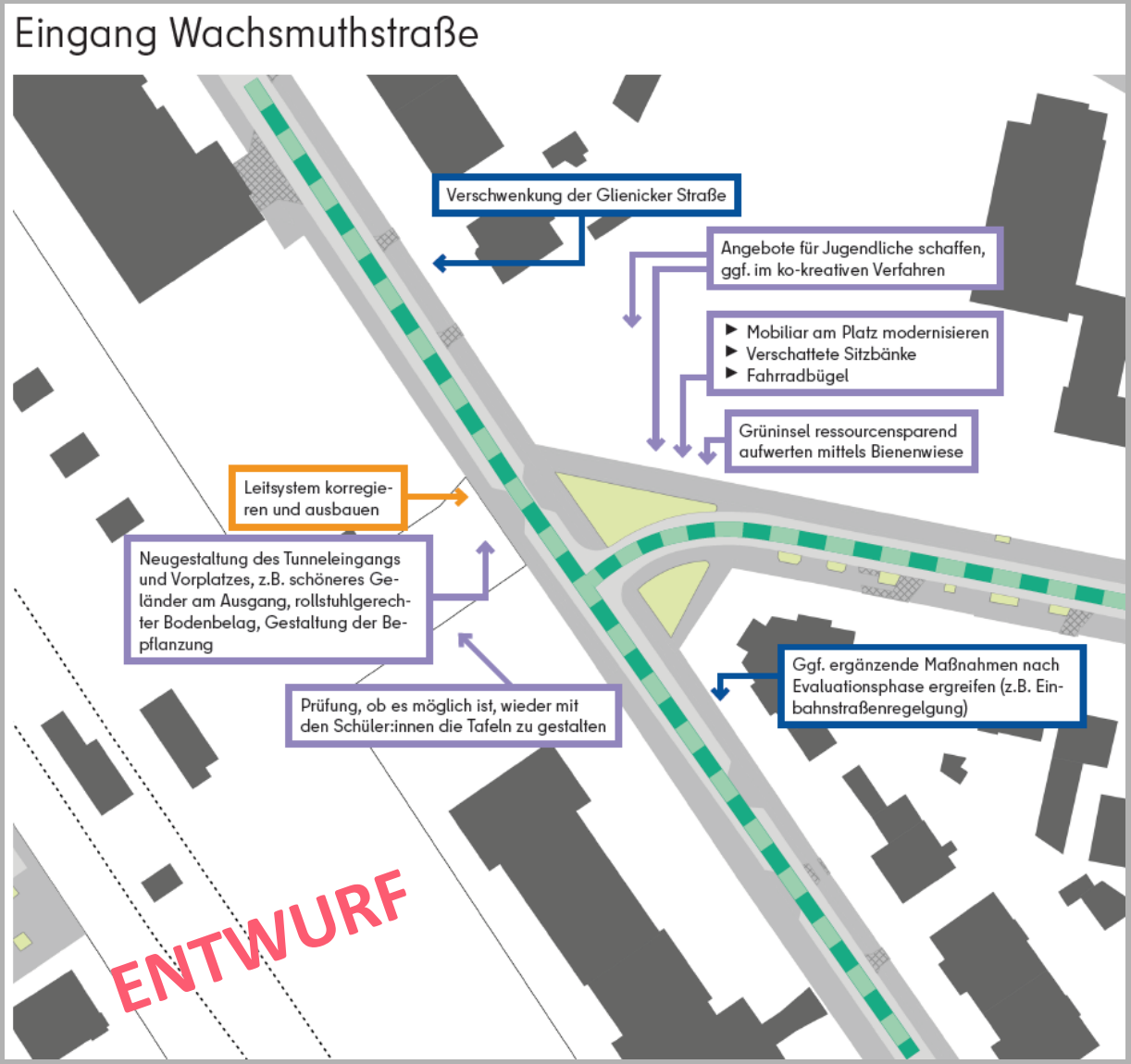
Interlink Consulting

Fokus ÖPNV-Zugänge



Interlink Consulting

Fokus ÖPNV-Zugänge



Interlink Consulting

04

RUNDGANG

Interlink
Consulting

An den Ausstellungswänden

- Drei Ausstellungsbereiche mit folgenden Fokusthemen:
  - Heinsestraße
  - Schulwegsicherheit
  - ÖPNV-Zugänge

  Zudem an allen drei Bereichen jeweils: Mobilitätskonzept und Grünraumkonzept

⇒ Zuteilung auf die drei Bereiche, Wechsel nach 20 Minuten

⇒ Moderatoren stellen an den Wänden einmal die Fokusthemen vor

⇒ Sie können jeweils Ihr Feedback zu Fokusthema, Mobilitäts- und Grünraumkonzept auf Moderationskarten notieren und an die Wand kleben

⇒ ModeratorInnen stehen für Fragen zur Verfügung

05

AUSBLICK

Vorgehen

Bestandserhebung
Begehungen, Datenanalysen

- **Gespräche mit Passanten** – 40 Befragte
- **Gespräche mit Gewerbe-treibenden** – Alle kontaktiert, 27 befragt
- **1. Öffentliche Online-Werkstatt** – 85 Anmeldungen
- **Online-Karte auf mein.berlin.de** – 71 NutzerInnen, 84 Ideen, 218 Kommentare
- **Workshop Schulwegsicherheit** – 23 Teilnehmende (SchülerInnen, Lehrende, Elternschaft)

Stärken & Schwächen | Forderungen
Entwicklungsziele
Erste Lösungsvarianten Fokus Heinsestraße

Vertiefende Analysen
Befragung, Zählungen, vertiefte Prüfung lokaler Begebenheiten

- **2. Öffentliche Werkstatt** – Ca. 160/170 Teilnehmende
- **Befragung Passanten** – 275 Befragte
- **Spaziergang mit BürgerInnen** – Ca. 36 Teilnehmende
- **Radtour mit BürgerInnen** – 8 Teilnehmende

Konzeptionelle Weiterentwicklung und Konkretisierung Heinsestraße & Quartier

Abstimmung Fachämter

- **3. Öffentliche Werkstatt** – 5. Juni

Finalisierung

- Analysen und konzeptionelle Arbeit begleitet von breit angelegtem Beteiligungsprozess
- Voraussichtliche Fertigstellung Ende Juni 2023
- Veröffentlichung der Ergebnisse auf mein.berlin.de

Interlink Consulting

www.mein.berlin.de/projekte/heinsestrasse

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

BERLIN